**Stellungnahme der Verwaltung und des Bürgermeisters
über die Prüfung der Jahresrechnung gem. §§ 125, 127 und 176 GO LSA/ 136, 138 KVG LSA
sowie § 9 der Rechnungsprüfungsordnung des Landkreises Börde**

**Teil 1: Verwaltungsprüfung
für die Gemeinde Süplingen Haushaltsjahr 2011 und 2012**

Erläutert werden alle Feststellungen die von besonderer Bedeutung für die Gemeinde sind und im Bericht in Fettschrift hervorgehoben sind.

1.2 Abwicklung der Vorjahre

Es wird beanstandet, dass „in dieser Bekanntmachung der nach § 170 (5) GO LSA/ 120 (2) KVG LSA geforderte Hinweis auf die öffentliche Auslegung der Jahresrechnungen an sieben Tagen zur Einsichtnahme fehlt.“ (S.2)

Diese Feststellung muss bestätigt werden. Die Vorschrift der öffentlichen Auslegung ist den Mitarbeitern der Verwaltung hinlänglich bekannt und wird auch beachtet. Warum der geforderte Hinweis auf der Bekanntmachung fehlt kann heute nicht mehr nachvollzogen werden. Ein noch strengeres Prüfen der Einhaltung der Formalitäten in Zusammenhang mit den Rechtsvorschriften wird deshalb für das zukünftige Arbeiten angestrebt.

4.3 Anordnungswesen (Belegprüfung) - Einzelfeststellungen 2012

„Die Abrechnung der Kegelbahngebühren durch den Pächter der Gaststätte entbehrt jeder rechtlichen Grundlage, da er weder Pächter der Kegelbahn ist noch befugt, ein privatrechtliches Entgelt für die Gemeinde anzunehmen. Bezüglich der Höhe der durch die Alten Herren entrichteten Nutzungsgebühr von 30,00 € konnte keine Aussage getroffen werden.“ (S.18)

Aus welchem Grund durch die Alten Herren eine Nutzungsgebühr i. H. v. 50 x 30,00 € erhoben wurde kann zum heutigen Zeitpunkt nicht mehr nachvollzogen werden. Die Nutzung der Kegelbahn über 4 Stunden hinaus beträgt 26,00 €. Die Einhaltung dieses Kostentarifs muss in Zukunft noch mehr beachtet werden.

Des Weiteren muss eine Lösung dafür gefunden werden, wie mit der weiteren Abrechnung der Kegelbahngebühren verfahren werden kann. Bestenfalls müssen die vertraglichen Vereinbarungen dahingehend angepasst werden, dass eine Abrechnung durch den Pächter rechtlich umsetzbar ist.

Teil 2: Technische Prüfung für die Gemeinde Süplingen Haushaltsjahr 2011 und 2012

Erläutert werden alle Feststellungen die von besonderer Bedeutung für die Gemeinde sind und im Bericht in Fettschrift hervorgehoben sind.

5. Sicherheitseinbehalte

Es wird beanstandet, dass der Einbehaltungszeitraum eines Sicherheitseinbehaltes aus dem Jahr 2001 bereits seit vielen Jahren abgelaufen ist. **„Die Rechtmäßigkeit des Einbehalts sollte umgehend durch die Verwaltung geprüft und dokumentiert werden.“ (S. 8)**

Der o.a. Gewährleistungseinbehalt ist rechtmäßig. Laut Information des Bauamtes gab es mehrfach Mängelrügen bzgl. des undichten Dachs der Sporthalle. Die Abarbeitung der Mängel durch die betreffende Firma erfolgte, jedoch wurde keine abschließende Mängelabnahme von der Firma angefordert, sodass weiterhin Anspruch auf Gewährleistung besteht.

Es wird festgestellt, dass weitere Prüfungsvermerke und Beanstandungen, die von besonderer Bedeutung für die Gemeinde sind nicht im Prüfbericht enthalten sind. Die weiterhin aufgeführten Bemerkungen werden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Für zukünftige Haushaltsjahre strebt die Verwaltung die genaue Beachtung der Gesetzmäßigkeiten ordentlicher Haushaltsführung an.

Süplingen, den _____

Peters
Bürgermeister